

Bekanntmachung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht

Der Stadtrat hat am 17.12.1991 eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) für die Grundstücke Fl.Nr. 132/1, 134, 135, 136, 137/1, 139, 141, 147, 149, 150, 151, 151/2, 151/3, 151/4, 152, 154, 155, 158, 159, 161, 164, 165, 168, 169, 169/1, 169/2, 170, 291, 292, 297, 299, 300, 303, 305, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 316/2, 317, 318, 319, 319/1, 320, 322, 322/2, 323, 324, 324/2, 324/3, 325, 326, 1482, 1482/6, 1482/7, 1482/8, 1482/10, 1482/11 u. 1482/12 zwischen

- a) westlich Schöngewisinger Straße, Viehmarktstraße und Pucher Straße
- b) östlich Dachauer Straße, Schulweg, Niederbronner Weg und Kirchstraße

beschlossen.

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung kann vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an von jedermann während der Dienststunden im Stadtbauamt, Hauptstraße 31, eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung
unbeachtlich, wenn sie nicht in Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Fürstenfeldbruck den 20.01.1992
STADT FÜRSTENFELDBRUCK

1. I.V. Wirth
2. Bürgermeister

Bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Fürstenfeldbruck Nr. 72 vom 3.2.92